











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.2016 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.2016 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Günstige Situation	WO? - Gefahrenstellen  3600m verbreitet	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2500m im Tagesverlauf steigend	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.3 - Regen](#)

Am Vormittag geringe Gefahr - Tageszeitlicher Anstieg, vermehrt dort, wo es regnet

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuerlich herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr. Am Vormittag kann die Gefahr noch allgemein als gering eingestuft werden. Ab den Mittagsstunden steigt diese dann langsam an und wird mäßig. Die Hauptgefahr geht dann von nassen Lockerschneelawinen aus, die Wintersportler im extrem steilen, vermehrt besonnten Gelände zwischen etwa 2300m und 2900m auslösen können. Mit den vorhergesagten Regenschauern ab den Abendstunden können nasse Lockerschneelawinen dann auch von selbst abgehen. Betroffen sind dann die regenbeeinflussten Gebiete aller Hangrichtungen bis in mittlere Höhenlagen hinunter. Mit dem Regen steigt dann auch die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Trotz inzwischen teilweise aufkommender Wolken konnte die Schneedecke über Nacht neuerlich gut ausstrahlen, sodass man am Morgen mit Ausnahme von schattigem, hoch gelegenen Gelände verbreitet einen tragfähigen Harschdeckel findet. Im Tagesverlauf wird dieser wieder aufgeweicht, am meisten in den regenbeeinflussten Gebieten ab den Abendstunden. Es ist mit einem oberflächennahen Festigkeitsverlust zu rechnen. Bodennahe Schwachschichten in den inneralpinen Regionen könnten vereinzelt durch massiveren Regeneintrag geschwächt werden. Dies ist aber eher unwahrscheinlich und ist am ehesten in den inneralpinen Regionen in Schattenhängen um 2400m zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter: Vormittags vor allem am Hauptkamm und in den Nordalpen noch recht günstige Bedingungen. Allerdings in Föhnschneisen und in freien Lagen doch sehr windig. Auf der Alpensüdseite stecken die Berge oft schon in Nebel. Ab Mittag entstehen verbreitet Quellwolken und die Schaueranfälligkeit steigt im ganzen Land stark an. Kommende Nacht Kaltfrontdurchgang mit Schneefall bis knapp unter 2000m und 10 bis 20 cm Neuschnee ab der Waldgrenze hinauf. Temperatur in 2000m: 3 Grad, in 3000m: -3 Grad. Höhenwind: mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Kommende Nacht auf Nordwest drehend.

TENDENZ

Mit dem Kaltfrontdurchgang ist ab morgen hochalpin auf frischen Triebsschnee zu achten

Patrick Nairz